

Schweizer Zahlenbuch

Informationen für die Eltern

WIE UNTERSTÜTZE ICH MEIN KIND BEIM MATHEMATISCHEN LERNEN?

Mathematisches Denken gehört wie Sprechen- und Gehen-Lernen zur kindlichen Entwicklung und beginnt lange vor dem Schuleintritt. Sie als Eltern unterstützen Ihr Kind auf dem Weg der Mathematik, wenn Sie seine Fragen ernst nehmen, das Kind in alltägliche Handlungen und Abläufe miteinbeziehen und es zu eigenem Tun anregen.

BEZIEHEN SIE IHR KIND IN ALLTÄGLICHE ABLÄUFE MIT EIN.

- Mit dem Kind kochen und backen und darüber sprechen: «Wir brauchen 4 Eier, 200 g Zucker, 1 dl Milch.»
- Beim Einkaufen kleine Beträge bezahlen und das Rückgeld kontrollieren lassen.
- Einen Apfel halbieren, jede Hälfte noch einmal halbieren ergibt 4 Apfelschnitze.
- 12 Kekse gerecht an 4 Kinder verteilen.
- Telefonnummern eingeben lassen.
- Eine bestimmte Hausnummer finden.
- Die Adresse auf den Brief schreiben.
- usw.

ZÄHLEN SIE MIT IHREM KIND UND ENTDECKEN SIE MIT IHM DIE GROSSEN ZAHLEN.

Im Alltag gibt es viele Möglichkeiten zu zählen und sich mit Zahlen zu beschäftigen. Das sichere Zählen und Zahlen einordnen können sind wichtige Voraussetzungen für mathematisches Lernen.

- Wie viele Eisenbahnwagen hat der Zug?
- Wie viele rote Autos kreuzen wir?
- Gesammelte Steine, Kastanien, Herbstblätter zählen.
- Treppenstufen zählen.
- Hausnummern suchen und ablesen und dabei entdecken, wie Hausnummern angeordnet sind.
- Autonummern lesen oder eine bestimmte Ziffer in Autonummern zählen.
- Kilometerangaben auf der Autobahn lesen und vergleichen.
- usw.

ERKUNDEN SIE MIT IHREM KIND MASSE (GRÖSSEN).

Größen wie Geld, Zeit, Gewicht usw. sind im Alltag überall präsent. Vorstellungen von den verschiedenen Größen bilden eine wichtige Grundlage, um später auch sicher mit Größen rechnen zu können.

- Lassen Sie Ihr Kind helfen, wenn es darum geht, etwas zu messen, eine Menge abzuwägen oder beim Einkauf zu bezahlen.
- Geben Sie Ihrem Kind ein regelmässiges Taschengeld. Damit kann es sich kleine Wünsche erfüllen und lernt, was wie viel kostet.
- Sorgen Sie dafür, dass in Ihrer Küche oder im Wohnzimmer eine Uhr mit Zeigern und ein Kalender hängen. So können Sie mit Ihrem Kind darüber sprechen, wie spät es ist, wie lange es noch dauert, bis ..., welchen Tag und welchen Monat wir heute haben usw.
- Kaufen Sie Ihrem Kind eine Armbanduhr mit Zeigern und einem gut lesbaren Zifferblatt. So kann es zunehmend Verantwortung übernehmen für fixe Zeitpunkte in seinem Tagesverlauf (Zeit, sich für die Schule bereit zu machen, Zeit fürs Training usw.)

SUCHEN SIE MIT IHREM KIND NACH ANTWORTEN AUF SEINE FRAGEN.

- Wie gross ist Mama?
- Wie schwer bin ich?
- Wie viel Wasser hat in dieser Pfanne Platz?
- Wie alt ist Opa?
- Wie lange geht es noch bis zu meinem Geburtstag?
- Vom Geburtstagskuchen hat es nur noch 3 Stücke – wie viele sind bereits gegessen?
- Wie viele Erdbeeren bekommt jedes Kind, wenn wir sie gerecht verteilen?
- usw.

SPIELEN SIE MIT IHREM KIND.

In vielen Gesellschaftsspielen steckt mathematisches Lernen: abzählen, Mengen erfassen, Zahlen lesen, Zahlen vergleichen, Plus- und Malrechnungen, Formen vergleichen, räumliches Denken, strategisches Denken usw.:

- Würfelspiele wie Leiterlispel, Eile mit Weile, Fang den Hut usw.
- 6 nimmt!
- Halli Galli
- Mikado
- Yatzi
- Jassen
- Triominos
- Qwixx
- Heckmeck
- Rush Hour
- Das verrückte Labyrinth
- Vier gewinnt
- Mühle
- Halma
- usw.

ERMUNTERN SIE IHR KIND ZUM BASTELN, BAUEN UND KONSTRUIEREN.

- Stellen Sie Ihrem Kind Bastelmaterial (Papier, Zeichenstifte, Schere, Leim, Klebeband usw.) zur Verfügung. Beim Zeichnen, Falten, Schneiden und Kleben entdeckt es Formen wie Rechteck, Quadrat, Dreieck, Kreis, es sammelt Erfahrungen mit der Symmetrie und entwickelt seine feinmotorischen Fähigkeiten.
- Mit Bauklötzen und Legosteinen kann Ihr Kind sein räumliches Vorstellungsvermögen verbessern.

UNTERSTÜTZUNG BEI DEN HAUSAUFGABEN?

Grundsätzlich sollte Ihr Kind die Hausaufgaben selbstständig lösen können. Für die Lehrperson ist es wichtig zu erfahren, wenn dem nicht so ist. Informieren Sie also die Lehrperson, wenn Sie merken, dass Ihr Kind nicht verstanden hat, was es zuhause machen soll. Wenn Sie Ihr Kind bei den Hausaufgaben begleiten, dann gilt:

1. Fragen statt erklären

- Wie hat die Lehrerin / der Lehrer euch das erklärt? Was weisst du noch?
- Kannst du mir erklären, was du hier gemacht hast? Was hast du dir überlegt?
- Was musst du bei dieser Aufgabe herausfinden?
- usw.

2. Handlungsmaterial zur Verfügung stellen oder zeichnen

- In der 2. Klasse rechnen die Kinder beim Plus und Minus mit den Zehnerstreifen und den Wendeplättchen. Beim Malrechnen verwenden sie die Punktstreifen und später das Hunderterfeld mit dem Malwinkel. Hat Ihr Kind das Material nicht mit dabei, finden Sie auf der folgenden Seite die Zehnerstreifen abgebildet. Statt Wendeplättchen können Sie auch andere kleine Sachen verwenden (z. B. helle und dunkle Steinchen, zwei Sorten getrocknete Bohnen o. ä.). Ihr Kind lernt in der Schule, wie es die Aufgaben zeichnen kann (langer Strich als Zehner, Punkt als Einer).

ZEHNERSTREIFEN

